

Protokoll Nr. 65 über die gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt und Nr. 27 über die Sitzung für Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales

Sitzungstermin: Mittwoch, 06.10.2021
Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 17:30 Uhr
Sitzungsort: Nordseehalle, Fruchteburger Weg 17-19

Anwesend für den STU

Vorsitzender

Pohlmann, Marianne

Für Heinz Gosciniak

SPD-Fraktion

Gosciniak, Heinz
Strelow, Gregor
Winter, Maria

CDU-Fraktion

Buischer, Herbert
Gröttrup, Bernd

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Göring, André
Renken, Bernd

Für David Saurov

FDP-Fraktion

Bolinus, Erich

GfE-Fraktion

Hencke, Knut

DIE LINKE.

Volkman, Günther

Beratende Mitglieder

Acker, Karl
Narewski, Friedrich
Wildeboer, Habbo

Vertreter des Stadtteilbeirates Barenburg
Vertreter des Seniorenbeirates
Naturschutzbeauftragter der Stadt Emden
für Stefan Rölling
Vertreter des Jugendparlamentes

Vogler, Jannik

Verwaltungsvorstand

Kranz, Irina

Stadtbaurätin

von der Verwaltung

Kinzel, Rainer
Federolf, Christian, Dr.
Malzahn, David
Post, Hinrich

Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt

Merten, Martje
Klaassen, Stefan

Anwesend für WHTD

Vorsitzender

Pohlmann, Marianne

für Reinhard Hegewald

SPD-Fraktion

Götze, Horst
Haase, Hans-Dieter
Kruse, Doris

für Detlef Kruse

CDU-Fraktion

Hegewald, Reinwald
Verlee, Gerold

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Göring, André
Renken, Bernd

FDP-Fraktion

Eilers, Hillgriet

GfE-Fraktion

Janssen, Bernd

Beratende Mitglieder

Fühner, Maurits
Renken-Muehlbacher, Sonja

Vertreterin des Beirates für Menschen Mit
Teilhabeeinschränkungen

Verwaltungsvorstand

Kranz, Irina

Stadtbaurätin

von der Verwaltung

Kinzel, Rainer
Malzahn, David
Federolf, Dr. Christian
Post, Hinrich

Merten, Martje

Protokollführung

Bokker, Elke

Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Pohlmann eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Sie begrüßt die anwesenden Ratspersonen des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt sowie des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales, die BürgerInnen, die Vertreter der Presse, Herrn Päschel (OZ) und Herrn Voitel (EZ), sowie Herrn Hegewald (in dessen Vertretung sie den Ausschuss führt) und ebenfalls Frau Merten vom Citymanagement und die neue Stadtbaurätin Frau Kranz.

Beschluss:

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Ergebnis:

Einstimmig

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Beschluss:

Die Tagesordnung wird, wie vorgelegt, beschlossen.

Ergebnis:

einstimmig

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Keine

B E S C H L U S S V O R L A G E N

TOP 4 Erste Projekte zum Sofortprogramm Perspektive Innenstadt Vorlage: 17/2099

Frau Merten trägt vor und führt zur Vorlage aus. Es gehe hier um die beiden ersten Projekte Weihnachtsstadt Emden sowie um die Besetzung der Projektstelle die gestartet werden sollten, da der Zeitplan vorsehe, dass bis zum 31.03.2022 zumindest ein Antrag gestellt werden müsse. Zum anderen müsse schnellstmöglich die Stelle besetzt werden, auch vor dem Hintergrund, dass Herr Gerdes im März 2022 nicht mehr zur Verfügung stehe.

Der Antrag sei gestellt und nunmehr habe man ein Budget in Höhe von 1.090.000 € zur Verfügung gestellt bekommen. Die eingereichte Liste des Masterplans sei in das Förderprogramm aufgenommen worden, die einzelnen Anträge dazu müssten dann bis spätestens 30.06.2022 eingereicht werden. Zielsetzung sei die Stärkung der Innenstadt.

Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt

Am 23.11.2021 wolle man dann eine entsprechende Vorlage in den Ausschuss für Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales bringen, in der man über die gesamten Projekte im Einzelnen diskutieren und abstimmen könne.

Bei dem Thema Weihnachtsstadt Emden gehe es darum, jetzt zu beginnen und z. B. eine neue LED-Weihnachtsbeleuchtung zu bestellen, um diese noch rechtzeitig installieren zu können.

Herr Strelow bedankt sich bei Frau Merten für den Vortrag. Er sieht eine große Chance für Emden nach der Corona-Zeit endlich wieder nach vorne zu blicken. Man müsse sich auch früh genug darum kümmern, im Sommer Akteure für Street Art zu bekommen. Auch bei der auszu-schreibenden Stelle benötige es die Zeit für die Ausschreibung und die Auswahl eines geeigneten Bewerbers. Er wünscht dazu viel Erfolg.

Frau Eilers dankt Frau Merten ebenfalls und weist darauf hin, dass man heute nicht über die einzelnen anderen Maßnahmen diskutieren und entscheiden wolle, da es hier nur um diese beiden Projekte gehe. Auch sie sehe es, dass hier die personelle Unterstützung dringend ge-braucht werde. Hier werde ein neuer Aufbruch dokumentiert und daher stimme sie für ihre Frak-tion der Vorlage zu.

Herr Gröttrup freut sich auf die Umsetzung der Projekte. Vieles sei gesagt und er bedankt sich bei der Verwaltung für die geleistete Arbeit.

Herr Janßen ist der Ansicht, dass man die Projekte wohlwollend begleiten könne. Er finde es nur schade, dass Personalkosten in Höhe von 200.000 € anfielen, die an anderer Stelle fehlen würden. Aber man könne froh sein, vom Land die Gelder zu erhalten.

Herr Renken schließt sich seinen Vorrednern an. Heute entscheide man über die ersten beiden Maßnahmen. Man habe sicher noch Raum für weitere Projekte, das Programm insgesamt sei aber schon sehr gut. Er hätte gerne genauere Auskunft darüber, wie die Stelle ausgeschrieben werden soll und warum man nicht mit Mitarbeitern der Verwaltung diese besetzen könne. An-sonsten unterstütze er aber gerne die Projekte

Herr Buisker weist darauf hin, dass bis Juni 2022 alle Anträge gestellt werden müssen. Wenn nachträglich noch Geld vom Land käme, frage er sich, ob dazu das sehr kleine Zeitfenster aus-reiche, um entsprechende Anträge zu stellen.

Frau Kruse ist der Meinung, dass man mit der Weihnachtsstadt Emden auf dem richtigen Weg sei. Sie möchte wissen, ob die angedachten Märchenfenster der leerstehenden Geschäfte auch für Künstler zu nutzen seien.

Herr Hegewald weist darauf hin, dass man bis zur Haushaltsberatung für 2023 überlegen soll, wie das Projekt fortgeführt werden könne und ob man evtl. die Stelle für länger finanzieren wol-le.

Herr Kinzel weist darauf hin, dass man hier und heute lediglich diese beiden Punkte beschlie-ßen müsse, um einen ersten Schritt gehen zu können. Alle anderen Projekte müssten dann in den Fraktionen beraten, im Ausschuss am 23.11.2021 diskutiert und gemeinsam beschlossen werden, daher bitte er um Verständnis, heute noch keine weiteren Einzelmaßnahmen zu disku-tieren. Die benötigten Weihnachtsartikel müssten bestellt werden und die Stelle werde nach 11 TVöD ausgeschrieben werden. Da alle Gelder an die Stadt ausgezahlt werden, müsse die Stel-le auch dort für zwei Jahre angesiedelt werden, der Stelleninhaber/StelleninhaberIn würde aber ganz bei Frau Merten mitarbeiten.

Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt

Man sei damit auf einem guten Weg, aber dazu benötige man ein offizielles „go“, dann könne die Stelleanzeige am Samstag dieser Woche bereits in der Zeitung erscheinen, obwohl der Beschluss des Verwaltungsausschusses am Montag noch einzuholen sei. Im Hinblick auf den Ruhestand von Herrn Gerdes im März wolle man die Stelle noch vor Weihnachten besetzen. Frau Merten sei auch gerne bereit, zur nochmaligen Vorstellung der Projekte in die Fraktionen zu kommen.

Beschluss:

Die Stadt Emden beantragt zur Projektkoordination die Projektstelle Innenstadtmanagement sowie das Projekt Weihnachtsstadt Emden

Ergebnis: einstimmig

TOP 5 Mündliche Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Keine

TOP 6 Anfragen

Keine

Die Vorsitzende schließt die Sitzung.